



Diktaturen im 20. Jahrhundert

Geschichte

 Klasse 9–13

Politische Bildung

 Klasse 9–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Diktaturen im 20. Jahrhundert

Europa nach dem Ersten Weltkrieg	Film 2 min
Die Diktatur in der Sowjetunion	Film 6 min
Der Faschismus in Italien	Film 7 min
Der Nationalsozialismus in Deutschland	Film 10 min
Gemeinsamkeiten und Unterschiede	Film 5 min
Personenkult um Stalin und Hitler	4 Bilder
Arbeitsmaterial	



Schlagwörter

Diktatur; Erster Weltkrieg; Faschismus; Gleichschaltung; Gulag; Hitler; Holocaust; Kommunismus; Lenin; Mussolini; Nationalsozialismus; Propaganda; Stalin; Stalinismus

Systematik

Geschichte

› Neuere Geschichte › Faschismus und Nationalsozialismus

Zum Inhalt

Europa nach dem Ersten Weltkrieg (Film 2 min)

Auch nach dem Ende des Ersten Weltkriegs stellt sich in Europa keine Ruhe ein: Monarchien gehen unter, linke wie rechte Gruppen kämpfen in verschiedenen Ländern um Einfluss. Die schwierige politische Lage in dieser Zeit wird im Film dargestellt.

Die Diktatur in der Sowjetunion (Film 6 min)

In diesem Modul wird die Entstehung und Funktionsweise des Kommunismus dargestellt. Zunächst wird auf die von

Gewalt begleitete Einführung dieses Systems eingegangen, danach die verschiedenen Arten der Ausgrenzung und Unterdrückung sowie der Propaganda gezeigt.

Der Faschismus in Italien (Film 7 min)

Im Gegensatz zu den beiden anderen Diktaturen entsteht der Faschismus in einem Land, das eigentlich zu den Gewinnern des Ersten Weltkriegs gezählt hatte. Die Gründe und der Verlauf dieser scheinbar paradoxen wie fatalen Entwicklung werden ebenso dargestellt wie die Ideologie und Maßnahmen des Systems.





Der Nationalsozialismus in Deutschland (Film 10 min)

Als letzte Diktatur wird der Nationalsozialismus dargestellt und dabei besonders der Aufstieg der NSDAP und die einzelnen Schritte bei der Übernahme und Sicherung der Macht nachgezeichnet. Ein Überblick über die Ideologie, Propaganda und Verbrechen des Systems vertieft das Modul.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Film 5 min)

Der Film bietet eine Zusammenschau und einen Vergleich der verschiedenen Systeme. Die weitgehenden Gemeinsamkeiten, aber auch entscheidende Unterschiede werden thematisiert und eine Diskussion zur Beurteilung dieses Unrechtsregime vorbereitet.

Bilder

Personenkult um Stalin und Hitler

(4 Bilder)

Zwei Gemälde sowie zwei Fotografien von Hitler bzw. Stalin zeigen eindrucksvoll, welcher Personenkult um diese beiden Diktatoren inszeniert wurde und wie ähnlich die gestalterischen Mittel dabei gewählt wurden:

- Dem großen Kinderfreund – Ruhm dem großen Stalin, 1950
- Hitler besucht Leipzig, 1932
- Stalin mit einem jungen Mädchen, 1. Mai 1952



- An der Nordsee anlässlich der Eröffnung des Adolf Hitler Koog, 1935
Die Bilder sind auf der DVD und als JPG-Datei im ROM-Teil zugänglich.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung des 1. Weltkriegs als entscheidenden Ausgangspunkt für die Entwicklungen des 20. Jahrhunderts („Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“);
- skizzieren wichtige Daten des Kommunismus, des Faschismus in Italien und des Nationalsozialismus;
- lernen die Ideologie des Faschismus in Italien, des Nationalsozialismus und des Kommunismus in der Sowjetunion kennen und beurteilen diese;
- vergleichen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede aller vorgestellten Diktaturen;
- analysieren und beurteilen die Bildersprache der Propaganda von Kommunismus und Nationalsozialismus;
- verstehen, dass Quellen historische Geschehnisse aus einer bestimmten Perspektive darstellen;



- strukturieren historisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Statistik, Bild), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese;
- benennen die spezifischen äußeren Merkmale verschiedener Gattungen von Textquellen und unterscheiden sie in Hinblick auf ihren Quellenwert;
- deuten bildliche Darstellungen.

Didaktische Hinweise

Die Produktion eignet sich sowohl für den Einsatz in der Mittelstufe zu einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema als auch für die vertiefende Behandlung der entsprechenden Diktatur in der Oberstufe. Die fünf kurzen Filme können im Verlauf einer Unterrichtseinheit sukzessive oder auch unabhängig voneinander eingesetzt werden. Für jedes Filmmodul stehen Arbeitsblätter zur Verfügung, die den Inhalt jeweils vertiefen bzw. erweitern. Die Aufgaben der Arbeitsmaterialien lassen sich in Einzel- oder Partnerarbeit erarbeiten. Einige thematisch verwandte Arbeitsblätter können auch als arbeitsteilige Gruppenarbeit bzw. als Lerntheke eingesetzt



werden. Schwerpunkte der Arbeitsaufträge sind ein zeitlicher Überblick über die unterschiedlichen Diktaturen, aber auch ihre ideologischen Besonderheiten und die Analyse von ergänzenden Textquellen, um die unterschiedlichen Perspektiven dieses komplexen Themas zu beleuchten. Die ergänzenden Textquellen nutzen einheitlich die aktuelle Rechtschreibung. Die Einheit ist für fünf bis sechs Unterrichtsstunden ausgelegt, wenn das Thema umfassend bearbeitet werden soll. Die Materialien müssen dafür nicht nacheinander „abgearbeitet“ werden, sondern bieten der Lehrkraft die Möglichkeit, aus dem breiten Angebot eigene Schwerpunkte zu setzen und entsprechende Vertiefungen zu wählen.

Vorschlag zum Vorgehen beim Einsatz der Filme im Unterricht:

- Als Einstieg kann die Lehrkraft anhand des Films „Europa nach dem Ersten Weltkrieg“ die Bedeutung des Ersten Weltkriegs herausarbeiten, um anschließend direkt auf die gewünschte Diktatur überzuleiten.
- Danach bieten sich verschiedene Möglichkeiten: Entweder behält man den Ablauf der Filmmodule bei und behandelt diese in der gegebenen Reihenfolge und gewünschten Intensität oder man setzt eigene Schwerpunkte unter Auslassung des einen oder anderen Unrechtsregimes.
- Als Gesamtsicherung können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede aller drei Systeme noch einmal genauer betrachtet werden.

Die Produktion eignet sich für die Vermittlung folgender Lehrplaninhalte:

- Nationalsozialismus
- Faschismus
- Kommunismus
- Diktaturen im Vergleich
- Propaganda in Diktaturen

Name: Klasse:

Der Faschismus und seine Rezeption

Zwei Sichtweisen auf das Phänomen aus Italien

Der Film „Der Faschismus in Italien“ zeigt die Entwicklung, den Aufstieg und das Ende des Faschismus in Italien. Aber auch in Deutschland wurde dieses Phänomen bereits früh und immer wieder diskutiert. Zwei Beispiele sollen dies verdeutlichen.

Q1 Clara Zetkin: Der Kampf gegen den Faschismus (1923)

Der Faschismus bedeutet nicht nur die Gefahr, dass das Weltproletariat in einen neuen Weltkrieg hineinschlittert, der noch umfangreicher und barbarischer sein wird, als alles, was wir an Barbarei, Infamie und Verbrechen während des imperialistischen Weltkrieges erlebt haben. Die zweite Gefahr besteht darin, dass das Proletariat durch nationalistische Lösungen gespalten und kampfunfähig gemacht wird [...].

Der Faschismus ist der Ausdruck des wirtschaftlichen Verfalls des Kapitalismus und der Auflösung des bürgerlichen Staates. Wie konnte sich der Faschismus zur Massenbewegung entwickeln, dass er in Italien den Sieg über die Arbeiterbewegung davontrug? Es war nur möglich durch den Zerfall der bürgerlichen Gesellschaft. Breite Schichten des Kleinbürgertums und der Intellektuellen haben die Lebensbedingungen der Vorkriegszeit verloren; sie sind nicht nur proletarianisiert, sie sind pauperisiert. Die bürgerliche Wirtschaft vermag diesen Schichten nicht einmal die Existenz als Proletariat zu sichern, sie schleppt sie nur mit als Lumpenproletariat. Dazu kommen die Staatsbeamten und Angestellten, denen der vom Bankrott bedrohte Staat die Existenz nicht mehr sichern kann. Die ehemals festesten Stützen des bürgerlichen Staates stehen darum der bürgerlichen Regierung zum Teil gleichgültig, zum Teil feindlich gegenüber. Aber es sammeln sich unter den Lösungen des Faschismus auch viele von denen, die früher Vertrauen zu den sozialistischen Lösungen hatten, die [...] auf eine Besserung durch die Zähmung des Kapitalismus auf dem Weg der Demokratie hofften. Diese Hoffnung ist von den reformistischen Parteien schwer enttäuscht worden [...]. Dazu gesellen sich noch eine Zahl von Berufslosen, nämlich Offiziere, die während des Krieges in Überfülle geschaffen worden sind. [...] Nach Italien hat der Faschismus seine stärkste Position in Deutschland infolge des Ausgangs des Krieges und des Versagens der Revolution. In Deutschland ist die kapitalistische Wirtschaft zerrüttet, die Staatsgewalt ist schwach und andererseits ist in keinem Lande der Gegensatz zwischen der objektiven Reife für die Revolution und der subjektiven Unreife der Arbeiterklasse so groß wie gerade in Deutschland.

Quelle: Pirker, Theo (Hg.): Komintern und Faschismus. Dokumente zur Geschichte und Theorie des Faschismus, Stuttgart 1965, S. 115ff.

Aufgaben zu Q1:

1. Erläutere die Gefahren, die laut Clara Zetkin vom Faschismus ausgehen.
2. Fasse die Gründe zusammen, die laut Zetkin zum Sieg des Faschismus in Italien geführt haben.
3. Vergleiche die politische Analyse Italiens durch Zetkin mit dem Zustand Deutschlands zu dieser Zeit.
4. Beurteile die Einschätzung der Lage in Deutschland durch Clara Zetkin.
5. Ordne die Autorin politisch ein; gehe dabei auch auf ihre Wortwahl ein.

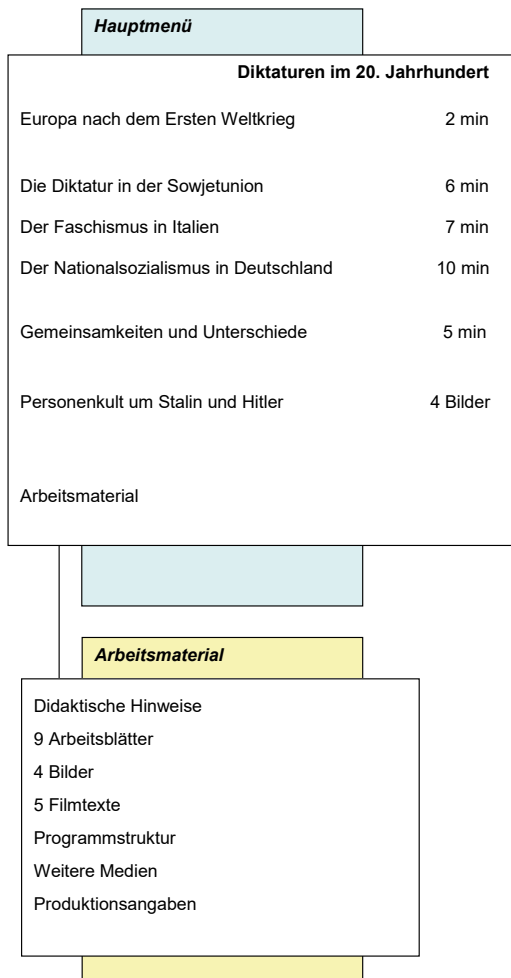
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz der Filme und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	1) Die Ausgangslage nach dem Ersten Weltkrieg 2) Die Entstehung des Kommunismus in der Sowjetunion 3) Terror in der Sowjetunion 4) Der Faschismus in Italien 5) Der Faschismus und seine Rezeption 6) Der Nationalsozialismus in Deutschland 7) Jugend im Nationalsozialismus 8) Judenvernichtung 9) Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Bilder	• Dem großen Kinderfreund – Ruhm dem großen Stalin, 1950 • Hitler besucht Leipzig, 1932 • Stalin mit einem jungen Mädchen, 1. Mai 1952 • An der Nordsee anlässlich der Eröffnung des Adolf Hitler Koog, 1935
Filmtexte	Filmtexte im PDF-Format: • „Europa nach dem Ersten Weltkrieg“ • „Der Kommunismus in der Sowjetunion“ • „Der Faschismus in Italien“ • „Der Nationalsozialismus in Deutschland“ • „Gemeinsamkeiten und Unterschiede“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Diktaturen im 20. Jahrhundert (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2018

DVD-Konzept

Helene Grünecker

DVD-Authoring und Design

Dicentia Germany GmbH, 2018

Bildnachweis

Cover: thinkstock

© bridgeman images

Arbeitsmaterial

Richard Fischer

Pädagogische Referentin im FWU

Dr. Anja Schöbel

Produktionsangaben zu den Filmen

„Europa nach dem Ersten Weltkrieg“

„Der Kommunismus in der Sowjetunion“

„Der Faschismus in Italien“

„Der Nationalsozialismus in Deutschland“

„Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Produktion

Vistarena GmbH

Buch/Regie

Ulrich Weis

Kamera/Schnitt

Marco Seyer

Archivmaterial

Vistarena GmbH

Sprecherin

Isabelle Höpfner

Redaktion FWU

Dr. Anja Schöbel

Dank an

Prof. Dr. Martin Sabrow

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2018

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltalstraße

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Diktaturen im 20. Jahrhundert

Das „kurze 20. Jahrhundert“ ist geprägt von verschiedenen Ideologien und den daraus folgenden gewaltsamen Diktaturen, die in Europa entstanden: der Faschismus in Italien, der Nationalsozialismus in Deutschland und der Kommunismus in Russland. Die Produktion gibt anhand von fünf kurzen Filmen Einblicke in den Aufstieg, die Funktionsweise und die Besonderheiten dieser drei Diktaturen und vergleicht deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Das quellenreiche Unterrichtsmaterial bietet Arbeitsblätter mit denen einzelne Themen der Filme vertieft werden können.

	Laufzeit	30 min
	Klasse	9–13
	Sprache	DE
	Filme	5
	Arbeitsblätter	9
	Bilder	4

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung des 1. Weltkriegs als entscheidenden Ausgangspunkt für die Entwicklungen des 20. Jahrhunderts („Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“);
- › skizzieren wichtige Daten des Kommunismus, des Faschismus in Italien und des Nationalsozialismus;
- › lernen die Ideologie des Faschismus in Italien, des Nationalsozialismus und des Kommunismus in der Sowjetunion kennen und beurteilen diese;
- › vergleichen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede aller vorgestellten Diktaturen.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 9–13
Diktaturen im Vergleich	✓
Propaganda in Diktaturen	✓
Faschismus	✓
Nationalsozialismus	✓
Kommunismus	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmpplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

